

20 Jahre Gemeinschaftszollanlage Thayngen-Bietingen

# Drittwichtigster Grenzübergang

**SCHAFFHAUSEN.** Der Grenzübergang bei Thayngen wird zu Spitzenzeiten von täglich bis zu 10 000 Personenwagen und 1000 Lastwagen genutzt. Dies machte in den letzten 20 Jahren Investitionen von rund 10 Millionen Franken nötig.

**VON DANIEL THÜLER**

Heute ist die Gemeinschaftszollanlage Thayngen-Bietingen der drittwichtigste Grenzübergang der Schweiz. «Unsere Einnahmen belaufen sich jährlich auf fast 600 Millionen Franken», erklärt Zollinspektor Kurt Wyss. «1990 waren es noch rund 200 Millionen Franken.» 400 000 Lastwagen aus über 50 Ländern passieren pro Jahr die Anlage. «Wir gehen dieses Jahr von einem erneuten Wachstum von 10 Prozent aus.» Aufgrund der Verkehrszunahme wurde die Gemeinschaftszollanlage für insgesamt 10 Millionen Franken mehrfach optimiert, beispielsweise durch den Bau von Hochkabinen um Lastwagen besser abfertigen zu können oder die Erweiterung des Ausfahr-



Die Gemeinschaftszollanlage Thayngen-Bietingen ist in den letzten 20 Jahren markant grösser und moderner geworden.

Bild: zvg

stauraumes, um Rückstau auf der J15 zu verhindern. «Als nächstes möchten wir eine dritte Hochkabine erstellen», sagt Wyss. «Damit können wir noch speditiver sein.» Wie der Thaynger Gemeindepräsident Bernhard Müller bestätigte, gebe es kaum

mehr Stau vor der Zollanlage. «Ein Problem ist nur noch die Lichtsignalanlage in Bietingen – die einzige zwischen Zürich und Stuttgart», erklärt er. «Wir sind daran abzuklären, ob es nicht eine bessere Lösung gibt um den Verkehr dort zu regeln.»



Zollinspektor Kurt Wyss und Karl Möhringer, Leiter des Zollamts Bietingen.

Bilder: Daniel Thüler

## Zoll Ramsen wird nicht ausgebaut

Im Zürcher Weinland macht man sich Sorgen, dass es wegen eines angeblichen Ausbaus des Zollamtes in Ramsen in den Dörfern Mehrverkehr geben könnte. Beim Zürcher Regierungsrat wurde diesbezüglich eine Anfrage eingereicht. Wie Zollinspektor Kurt Wyss auf Anfrage sagte, handle es sich nur um eine Sanierung. «Die Kapazität wird nicht erhöht», erklärt er, «es geht uns nur darum, dass die Beamten wieder in annehmbaren Räumlichkeiten arbeiten können.»



So sah der Grenzübergang bei Thayngen vor 1990 aus.

Bild: zvg